

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 6/0190/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.01.2019
		Verfasser:	Frau Moritz
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 7.11.2018 (öffentlicher Teil)			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
30.01.2019	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 07.11.2018 (öffentlicher Teil).

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 07.11.2018 ist als pdf.-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift 07.11.2018 (ausschließlich in Allris) – öffentlicher Teil

N i e d e r s c h r i f t
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-
Richterich**

23. November 2018

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.11.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Schloss Schönau, Sitzungssaal, 1. Etage, Schönauer Allee, 52072 Aachen

Anwesende:

Ratsherr Holger Brantin

Frau Marlis Köhne

Frau Kerstin Artl

Herr Ralf Dautzenberg

Herr Friedrich Werner Feil

Ratsherr Manfred Kuckelkorn

Herr Dr. Otto-Wilhelm Kuhrt-Lassay

ab TOP 4

Herr Leo Pontzen

Herr Horst Werner

Abwesende:

Herr Franz Günter Poth

- entschuldigt -

Frau Margret Roitzsch

- entschuldigt -

von der Verwaltung:

Herr Wingers, stellv. Sprecher der Stadtteilkonferenz Richterich zu TOP 4

Herr Zintzen, Velocity aachen + Herr Mohnen, FB 61/301 zu TOP 5

Herr Mohnen, FB 61/301 zu TOP 6

Frau Weitenberg, FB 61/500 zu TOP 7 + TOP 2 nö.

Frau Moritz, BA 6

als Schriftführer:

Frau Hambücker, BA 6

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 12.09.2018 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: BA 6/0181/WP17

- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- 4 **Vorstellung der Stadtteilkonferenz Richterich**
Vorlage: BA 6/0179/WP17

- 5 **Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich;
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich zur Tagesordnung
der Sitzung am 07.11.2018
Vorlage: FB 61/1060/WP17**
- 6 **Ertüchtigung Kohlscheider Straße
Anträge der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich vom 10.11.2016 und
20.08.2018
Vorlage: FB 61/1081/WP17**
- 7 **Parken Grünenthaler Straße / Horbacher Straße
Antrag der CDU-Bezirksfraktion Richterich, lfd. Nr. 43
Vorlage: FB 61/1002/WP17**
- 8 **Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2018 - Teil 3
Vorlage: BA 6/0178/WP17**
- 9 **Vergabe der bezirklichen Mittel 2018 – Teil 3
Vorlage: BA 6/0177/WP17**
- 10 **Anträge
Vorlage: BA 6/0182/WP17**
- 11 **Anfragen gemäß § 13 GeschO**
- 12 **Mitteilungen
Vorlage: BA 6/0176/WP17**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 12.09.2018 (nichtöffentlicher Teil):**
Vorlage: BA 6/0180/WP17

- 2 **Planung Dorfplatz und Umgebung in Alt-Richterich / Hühnerwiese**
hier: Entwicklung eines Rahmen- und Handlungskonzeptes
Antrag der Bezirksbürgermeisterin, lfd. Nr. 20
Antrag der SPD-Bezirksfraktion Richterich, lfd. Nr. 31
Antrag der SPD-Bezirksfraktion Richterich, lfd. Nr. 46
Vorlage: FB 61/1001/WP17

- 3 **Listen der Bauanträge bzw. Bauvorhaben:**

- 4 **Private Bauvorhaben:**

- 5 **Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Bürger.

Zur Tagesordnung stellt Herr Bezirksvertreter Werner den Antrag, TOP 6 wegen Beratungsbedarf zu vertagen, da die Vorlage nachgereicht wurde.

Beschluss:

Die Tagesordnung wurde in der geänderten Form angenommen.

Abstimmung:

bei einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 12.09.2018 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 6/0181/WP17

Herr Bezirksvertreter Feil weist darauf hin, dass es in der Niederschrift zu TOP 7 öffentlicher Teil im 1. Satz „Planungsstand des Radstreifens Roermonder Straße“ heißen muss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich vom 12.09.2018 (öffentlicher Teil) mit der vorgenannten Änderung.

Abstimmung:

einstimmig bei einer Enthaltung

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr M. fragt die Verwaltung nach dem Sachstand zur Planung des Bahnhaltdepot in Richterich. Er regt im Hinblick auf das öffentliche Interesse an, wichtige Ecktermine zu publizieren z. B. im Schaukasten.

Herr Mohren, Abteilung Verkehrsmanagement im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, erläutert, dass es zu Verzögerungen bei der notwendigen Elektrifizierung bedingt durch die Verschwenkung der Landebahn am Flughafen Merzbrück kommen wird. Daher sei auch von einer Verschiebung der Realisierung des Bahnhaltdepot Richterich von 2021 um mehrere Jahre auszugehen. Positiv sei, dass NVR und Bahn das Projekt in ihren Unternehmensprogrammen verankert haben.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne ergänzt, dass es sich um Randbedingungen handelt, auf die die Stadt Aachen keinen Einfluß hat.

Herr P. möchte von Herrn Bezirksvertreter Kuckelkorn wissen, ob der Beschluss in der Sitzung des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses am 11.09.2018 zur Erhöhung der Quote für sozialen Wohnungsbau auf 40% Auswirkungen auf die Planungen des Neubaugebietes Richtericher Dell haben wird. Für ihn sehe es so aus, als ob dort immer mehr sozialer Wohnungsbau entstehen wird. Im Ausschuss sei sogar von einer Quote von 60-100% gesprochen worden.

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn begrüßt aus seiner Sicht eine Erhöhung der Quote für den sozialen Wohnungsbau. Er gehe jedoch nicht davon aus, dass es zu einer Quote von 100% komme, jedoch werde bei der Vergabe von städtischen Grundstücken zukünftig eine Quote von 40% gefordert.

Herr P. ergänzt: Bisher wurde eine Quote von 20% bei den Planungen für Richterich Dell vorgesehen. Sind aufgrund der geänderten Quote nun Umplanungen notwendig?

Herr Bezirksvertreter Kuckelkorn erklärt, dass die Bezirksvertretung diese Frage aktuell nicht beantworten könne. Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne ergänzt, dass sie in einer möglichen Erhöhung der Quote auch nichts Verwerfliches erkennen könne. Auch viele Familien mit mittleren Einkommen haben Anspruch auf öffentlich geförderten Wohnraum. Diesen gebe es sowohl für Geschossbau als auch für Einfamilienhäuser.

Herr L. richtet die gleiche Frage an die CDU-Fraktion.

Herr Bezirksvertreter Brantin schließt sich den Ausführungen von Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne und Herrn Bezirksvertreter Kuckelkorn an. Es bestehe in Aachen ein Bedarf an öffentlich gefördertem Wohnungsbau, besonders für Familien in Richterich, sowohl für Einfamilienhäuser als auch für Mehrfamilienhäuser.

zu 4 Vorstellung der Stadtteilkonferenz Richterich

Vorlage: BA 6/0179/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Wingens, Geschäftsführer des Instrumentalvereins Richterich und stellvertretender Sprecher der Stadtteilkonferenz Richterich.

Herr Wingens stellt die Zusammensetzung und die Aktivitäten der Stadtteilkonferenz anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist in Allris als Anlage beigefügt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne und die Herren Fraktionssprecher Werner, Pontzen und Feil sowie Herr Bezirksvertreter Brantin bedanken sich für die anschauliche Darstellung und die in der Stadtteilkonferenz geleistete Arbeit, auch in der Alten- und Flüchtlingsarbeit. Auch die Information der Bezirksvertretung durch die Sitzungsprotokolle wird begrüßt.

Auf Nachfrage von Herrn Pontzen nach Unterstützungsmöglichkeiten durch die Bezirksvertretung erläutert Herr Wingens, dass die Stadtteilkonferenz kostenneutral arbeite und durch die Mitarbeit und Ideen aus den Vereinen unterstützt wird.

Herr Bezirksvertreter Feil regt eine Kostenzusage für die Erstellung der Wanderrouen durch die Bezirksvertretung Aachen-Richterich an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Richterich nimmt die mündliche Präsentation der Stadtteilkonferenz Richterich zur Kenntnis.

Abstimmung:

einstimmig

B 6/32/WP.17

Ausdruck vom: 26.11.2018

Seite: 6/13

**zu 5 Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge im Stadtbezirk Aachen-Richterich;
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Richterich zur Tagesordnung
der Sitzung am 07.11.2018
Vorlage: FB 61/1060/WP17**

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Herrn Mohnen, Abteilung Verkehrsmanagement im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen, und Herrn Zintzen, Velocity Aachen.

Herr Mohnen stellt die ersten Themen der Vorlage, Förderung von Ladestationen und die Erweiterung des Angebots von Cambio Carsharing um Elektrofahrzeuge, kurz dar.

Herr Zintzen stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage in Allris beigefügt ist, die Projektidee sowie den Sach- und Planungsstand zum Ausbau des E-Bike-Sharings durch Velocity in Aachen vor. Er freue sich über das Interesse in Richterich. Der Stadtbezirk sei insbesondere wegen seiner Nähe zum benachbarten Heerlen und zur Städtereion ein wichtiges Bindeglied für E-Bike-Stationen.

Herr Feil begrüßt für die Fraktion Bündnis 90/die Grünen das Projekt Velocity und einen möglichen Standort in Richterich. Herr Zintzen beantwortet Fragen von Herrn Bezirksvertreter Feil zur Gangschaltung und Nutzung des Entleihsystems auch ohne Smartphone mit Karte. Ziel sei es, wartungsarme, sichere und benutzerfreundliche Räder zur Verfügung zu stellen. Eine Gangschaltung sei nicht notwendig. Das Entleihen sei auch über eine Nutzerkarte mit PIN möglich, ideal auch für Unternehmen, die die Karten für eine größere Anzahl von Nutzern bereit halten.

Herr Zintzen erläutert auf weitere Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Feil, dass der Nutzer sich derzeit bei voller Ladestation telefonisch bei Velocity melden muss, um eine Vereinbarung zum Abstellen des E-Bikes (z.B. zur Abholung) zu treffen. Wenn das Netz der Stationen weiter ausgebaut sei, seien andere Lösungen denkbar, ebenso wie ein nutzerbezogenes Schloss.

Auch Herr Bezirksvertreter Werner zeigt sich vom Fortschreiten des Projektes und dem Engagement sehr erfreut. Er kritisiert jedoch deutlich die Verwaltung. In der Vorlage fehlen trotz Antrag der SPD-Fraktion von Juni 2017 konkrete Standortvorschläge für Richterich. Er befürchte, dass Fördermöglichkeiten evtl. verpasst wurden und eine zeitliche Verzögerung der Realisierung. Auch im Hinblick auf Richtericher Dell und das drohende Dieselfahrverbot habe er mehr Aktivität hinsichtlich der Standortermittlung und der parallelen Finanzierungsmöglichkeiten erwartet. Er beantragt daher, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ändern und um die Forderungen im Antrag (Standortermittlung für Elektrofahrzeuge) zu ergänzen.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg schließt sich der Kritik an und ergänzt, dass die öffentlichen Anbieter zwischenzeitlich von der Privatwirtschaft z. B. Discountern bei der Bereitstellung von Ladestationen überholt werden. Zudem vermisse er in der Vorlage den Hinweis, Ladestationen eventuell an Straßenlaternen anzuschließen.

Herr Mohren kann die Kritik nachvollziehen, weist jedoch darauf hin, dass man die Erfahrung gemacht habe, dass es keinen Sinn mache, Stationen zu früh zu genehmigen. Dies müsse an die konkrete Gewährung von Fördermitteln oder an eine Patenschaft angepasst werden. Es gebe daher in regelmäßigen Abständen Standortermittlungen durch Velocity in Abstimmung mit dem Verkehrsmanagement und ggfls. den Bezirksämtern.

Herr Mohren beantwortet weitere Fragen von Herrn Bezirksvertreter Dautzenberg zur Verfügbarkeit und zum Ausbau von E-Bike Stationen und ihre Nutzungshäufigkeit im Hochschulgebiet und auf dem Campus.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Dautzenberg zur möglichen Integration in das Job-Ticket des ÖPNV, erklärt Herr Zintzen, dass dies grundsätzlich möglich sei, die meisten Firmen die E-Bikes jedoch über ein Jahres-Abo nutzen.

Herr Mohren stellt zwei mögliche Velocity-Standorte in Richterich vor. Er weist darauf hin, dass mind. eine Traverse von 8,60m und eine ausreichende Aufstellfläche notwendig seien.

1. Am Heinrich-Lehmann-Platz, im Bereich der Bushaltestelle „Richterich Kirche“
2. Richterich Markt, auf der Grünfläche vor der Aachener Bank.

Beide Standorte weisen eine gute Anbindung an den ÖPNV auf.

Insbesondere der Standort 2 lasse sich kurzfristig realisieren, wenn Fördermittel oder eine Patenschaft zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Pontzen zur Wirtschaftlichkeit erläutert Herr Zintzen, dass diese ab 3-4 Nutzungen eines E-Bikes pro Tag gegeben sei. Aktuell sei man bei 2 Leihvorgängen.

Herr Bezirksvertreter Werner fordert eine gleiche Begehung für eine Ladestation für Elektroautos.

Herr Bezirksvertreter Dr. Kuhrt-Lassay erklärt, dass er aufgrund der Ausführungen von Herrn Zintzen zur Anbindung an die Städteregion, auch einen Sinn in einer Station in Richterich sehe. Er regt an, über eine Einbeziehung von Horbach nachzudenken.

Herr Bezirksvertreter Feil betont die Wichtigkeit der Standortfrage und möchte das Projekt nun vorantreiben mit dem Vorschlag, die Hälfte der Kosten für die Einrichtung einer E-Bike-Station aus bezirklichen Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne lässt sodann über den durch die Herren Bezirksvertreter Werner und Feil ergänzten Beschlussvorschlag wie folgt abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah mögliche Standorte für Ladestationen für Elektrofahrzeuge und –fahräder zu ermitteln.

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich folgt dem Brander Beispiel und unterstützt die Errichtung einer Velocity Station aus bezirklichen Mitteln zu 50%, d. h. 12.500,00 Euro vorbehaltlich einer Förderung des Projektes aus anderen Quellen.

Abstimmung:

einstimmig

zu 6 Ertüchtigung Kohlscheider Straße

Anträge der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich vom 10.11.2016 und 20.08.2018

Vorlage: FB 61/1081/WP17

Der TOP wurde auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 5.12.2018 vertagt.

zu 7 Parken Grünenthaler Straße / Horbacher Straße

Antrag der CDU-Bezirksfraktion Richterich, lfd. Nr. 43

Vorlage: FB 61/1002/WP17

Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne begrüßt Frau Weitenberg, Abteilung Stadterneuerung und Stadtgestaltung im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen. Im Nachgang zu den Beratungen in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 12.09.2018 besteht Einvernehmen aller Fraktionen, dass vor dem Pfarrhaus keine zusätzlichen Parkmöglichkeiten auf dem Bürgersteig geschaffen werden sollen. Herr Bezirksvertreter Brantin favorisiert für die CDU-Fraktion darüber hinaus die Installation von Fahrradbügeln gegenüber dem Pfarrheim, um verkehrslenkend zu wirken und Falschparken an dieser Stelle zu unterbinden.

Herr Bezirksvertreter Dautzenberg erklärt, dass er weiterhin Bedenken zur Nutzbarkeit des vorgesehenen Behindertenparkplatzes für mobilitätseingeschränkte Personen vor dem Pfarrheim habe. Er regt an, die Kommission für barrierefreundliches Bauen um Prüfung zu bitten.

Frau Weitenberg weist darauf hin, dass es sich bei den vorgestellten Planungen lediglich um eine Skizze handelt, die durch die Anregungen der Bezirksvertretung nun ergänzt wird. Z. B. müsse die genaue Anzahl und Platzierung der Poller am geplanten Behindertenparkplatz auf dem Bürgersteig vor dem Friedhofszugang noch genau geplant werden.

Der Vorschlag von Herrn Bezirksvertreter Dautzenberg, einen Standort für Velocity in der Nische gegenüber dem Friedhofszugang auf dem Heinrich-Lehmann-Platz einzurichten, wird im Rahmen einer Diskussion mehrheitlich abgelehnt. Frau Weitenberg fragt an, ob man sich eine Platzierung auf dem jetzigen Parkstreifen vorstellen könne.

Sodann lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Köhne über den von Herrn Bezirksvertreter Pontzen eingebrachten Beschlussvorschlag, ergänzt durch Herrn Bezirksvertreter Dautzenberg - zur Beteiligung der Kommission für barrierefreundliches Bauen - abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
Sie beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der folgenden Maßnahmen:

- Befristung der Parkdauer auf 2 Stunden
- Verlagerung des Behindertenparkplatzes vor dem Pfarrheim in Richtung Eingang Friedhof unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommission barrierefreies Bauen
- Umwandlung dieses Behindertenparkplatzes in einen regulären Parkplatz
- Installation von Fahrradbügeln an der Giebelseite des Pfarrheims und in der Nische am Baumrondell
- Abpollerung im Einmündungsbereich der Grünenthaler Straße

Für die Installation von Fahrradbügeln wird im Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von 900 € aus bezirklichen Mitteln zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

einstimmig

zu 8 Vergabe der bezirklichen Verfügungsmittel 2018 - Teil 3**Vorlage: BA 6/0178/WP17**

Die als Tischvorlage verteilte Aufstellung ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt die weitere Verwendung der Verfügungsmittel (PSP-Element 1-010102-600-2, Kostenart 54910000) in einem Gesamtwert von 2.450,-- € wie folgt:

1. Druck Veranstaltungskalender	450,00 €
2. Geburtstagspräsente Blumen	400,00 €
3. Zuschuss Förderverein Grundschule Horbach	1.100,00 €
4. Zuschuss Jugendrichtung TOT Unicorn Horbach	500,00 €

Abstimmung:

einstimmig

zu 9 Vergabe der bezirklichen Mittel 2018 – Teil 3

Vorlage: BA 6/0177/WP17

Die als Tischvorlage verteilte Aufstellung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich beschließt Anschaffungen und Maßnahmen aus bezirklichen Mitteln (PSP-Element 1-011906-600-5, Kostenart 53180000 ‚Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche‘) in einer Gesamthöhe von 4.532,23 €.

1. Weihnachtliche Beleuchtung Eingang Schlosspark/Parkstraße	1.000,00 €
2. Reparatur von 12 Bühnenpodesten Peter-Schwazenberg-Halle	3.233,23 €
3. Anschaffung Laubbläser für Tiergehege Schlosspark Schönau	299,00 €

Abstimmung:

einstimmig

zu 10 Anträge

Vorlage: BA 6/0182/WP17

Beschluss:

Die Anträge lfd. Nr. 72 und 73 werden angenommen.

Abstimmung:

einstimmig

zu 11 Anfragen gemäß § 13 GeschO

Es liegen keine vor.

zu 12 Mitteilungen

Vorlage: BA 6/0176/WP17

Es wird auf die mit der Einladung übersandten Mitteilungen sowie die als Tischvorlage verteilte Mitteilung zum Sachstandsbericht Straßenüberführung Horbacher Straße verwiesen.

